

r

Börries Ahrens

Die Klagebefugnis von Verbänden im Europäischen Gemeinschaftsrecht

Eine Untersuchung zur Nichtigkeitsklage vor dem EuGH
und zu den Einflüssen auf das Verbandsklagerecht
vor deutschen Verwaltungsgerichten

• Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden



Inhaltsübersicht

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	17
A. Einleitung	23
I. Gegenstand der Untersuchung	23
II. Anlaß der Untersuchung	23
III. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes	27
IV. Gang der Darstellung	32
B. Erster Teil: Die Klagebefugnis von Verbänden im Anfechtungsprozeß vor Deutschen Verwaltungsgerichten	33
I. Die Voraussetzungen der Klagebefugnis nach § 42 Abs. 2 VwGO	33
II. Wahrnehmung eigener Rechte und Interessen durch die Verbände (Die Verbandsverletztenklage)	35
III. Wahrnehmung fremder Rechte und Interessen	48
IV. Die Beschwerdebefugnis der Verbände nach § 62 Abs. 2 GWB	63
V. Zusammenfassung	71
C. Zweiter Teil: Die Klagebefugnis von Verbänden im Europäischen Verwaltungsprozeß	72
I. Die Klagebefugnis der Verbände nach Art. 33 EGKSV	72
II. Die Klagebefugnis der Verbände nach Art. 230 Abs.4 EGV	97
D. Dritter Teil: Vergleichende Gegenüberstellung	213

E. Vierter Teil: Perspektiven einer Beeinflussung des deutschen Verbandsklagerechts durch das Europäische Gemeinschaftsrecht	221
I. Ein Konzept dezentraler Vollzugskontrolle	221
II. Die direkte modifizierende Beeinflussung des nationalen Verbandsklagerechts durch den Gemeinschaftsgesetzgeber	227
III. Die indirekte Beeinflussung des deutschen Verbandsklagerechts	235
F. Zusammenfassung	263
Literaturverzeichnis	273

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	17
A. Einleitung	23
I. Gegenstand der Untersuchung	23
II. Anlaß der Untersuchung	23
III. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes	27
1. Die Verbände	27
a) Der Verbandsbegriff	27
b) Kategorien der Verbandsklage	29
2. Die Klagebefugnis	30
IV. Gang der Darstellung	32
B. Erster Teil: Die Klagebefugnis von Verbänden im Anfechtungsprozeß vor Deutschen Verwaltungsgerichten	33
I. Die Voraussetzungen der Klagebefugnis nach § 42 Abs. 2 VwGO	33
II. Wahrnehmung eigener Rechte und Interessen durch die Verbände (Die Verbandsverletztenklage)	35
1. Verbände als Träger eigener subjektiver öffentlicher Rechte	36
a) Rechtsform und Rechtsfähigkeit	36
b) Zuweisung subjektiver öffentlicher Rechte	38
c) Schutzbereich der Vereinigungsfreiheit	38
2. Sonderfälle der Verbandsverletztenklage	40
a) Das Eigentum an Sperrgrundstücken	40
b) Partizipationsrechte im Verwaltungsverfahren und Klagebefugnis	43

III. Wahrnehmung fremder Rechte und Interessen	48
1. Verbandsklagen zur Wahrnehmung von Rechten und Interessen der Verbandsmitglieder (egoistische Verbandsklage)	48
a) Verbandsklagerecht als Gewährleistung der Vereinigungsfreiheit	49
aa) Grundrechtsverletzung durch den Verbandszielen entgegenstehende hoheitliche Maßnahmen?	49
bb) Klagerecht als Ausfluß der grundrechtlich gewährleisteten Betätigungsfreiheit?	50
b) Verbände als Träger verselbständigter Gruppeninteressen	52
c) Geltendmachung von Mitgliederrechten im Wege der Prozeßstandschaft	55
d) Zwischenergebnis	58
2. Verbandsklagen zur Wahrnehmung öffentlicher Interessen (altruistische Verbandsklage)	59
IV. Die Beschwerdebefugnis der Verbände nach § 62 Abs. 2 GWB	63
1. Klagebefugnisvoraussetzungen bei der Anfechtungsbeschwerde	64
2. Klagebefugnis der Verbände ?	64
a) Verbände als Verfahrensbeteiligte	64
b) Beschwer beigeladener Verbände	66
3. Ergebnis	70
V. Zusammenfassung	71
C. Zweiter Teil: Die Klagebefugnis von Verbänden im Europäischen Verwaltungsprozeß	72
I. Die Klagebefugnis der Verbände nach Art. 33 EGKSV	72
1. Die Nichtigkeitsklage des EGKSV	72
a) Unterschiede gegenüber den Regelungen von EGV und EAGV	72

Inhaltsverzeichnis

b)	Die Voraussetzungen der Klagebefugnis	75
aa)	Anfechtung individueller Rechtsakte	75
bb)	Anfechtung allgemeiner Rechtsakte	78
2.	Die Klagebefugnis der Unternehmensverbände	80
a)	Klagen in Wahrnehmung verbandseigener Interessen	81
b)	Egoistische Verbandsklagen	82
aa)	Rechtsprechung des Gerichtshofes	82
(1)	Klagen gegen individuelle Rechtsakte	82
(2)	Klagen gegen allgemeine Rechtsakte	85
bb)	Erklärung	88
(1)	Verbandsklage in Prozeßstandschaft ?	88
(2)	Klagebefugnis aufgrund einer Beeinträchtigung von Gruppeninteressen?	90
(3)	Zwischenergebnis	92
cc)	Rechtliche Würdigung	93
c)	Altruistische Verbandsklagen	96
3.	Ergebnis	96
II.	Die Klagebefugnis der Verbände nach Art. 230 Abs.4 EGV	97
1.	Die besonderen Zulässigkeitsvoraussetzungen der Nichtigkeitsklage nach Art. 230 Abs. 4 EGV	97
a)	Der Begriff der Entscheidung	98
b)	Die Betroffenheit	104
aa)	Unmittelbare Betroffenheit	105
bb)	Individuelle Betroffenheit	108
(1)	Bestimmtheit des Kreises der Betroffenen	110
(2)	Partizipation in Verwaltungsverfahren	112
(3)	Betroffenheitsintensität, Rechtsverletzung und Individualisierung	117
(4)	Individualisierung durch normative Berücksichtigungspflichten	122
2.	Die Parteifähigkeit der Verbände	123

Inhaltsverzeichnis

3. Klagen zur Wahrnehmung verbandseigener Interessen	125
a) Sonderfall: Adressatenklagen gegen kartellrechtliche Verbotsentscheidungen	127
b) Sonderfall: Klagen gegen die Besetzung des WSA	128
4. Egoistische Verbandsklagen	130
a) Klagebefugnis aufgrund der Beeinträchtigung von Gruppeninteressen	130
b) Klagebefugnis aus anderen Gründen? - Die Entscheidung „Exporteurs in Levende Varkens“	136
c) Verband „tritt an die Stelle seiner Mitglieder“	137
aa) Übersicht über die Rechtsprechung	137
bb) Analyse der Rechtsprechung	140
cc) Rechtliche Einordnung	143
dd) Stellungnahme	146
d) Eigenes Klageinteresse des Verbandes	149
aa) Rechtsprechung	150
bb) Analyse	155
cc) Versuch einer rechtlichen Einordnung	160
dd) Bewertung	162
e) Verbandliche Verfahrensbeteiligung und Klagebefugnis	164
aa) Rechtsprechung zur Verfahrensbeteiligung von Verbänden und ihrer Klagebefugnis	165
(1) Kartellrecht	165
(2) Dumping, Subventionen und unerlaubte Handelspraktiken	166
(3) Fusionskontrolle	169
(4) Beihilfenrecht	171
(5) Weitere Fälle	173
bb) Analyse	174

cc) Interdependenz von Verfahrenseteiligung und Klagebefugnis - Erklärungsansätze	177
(1) Verfahrensbeteiligte als Adressaten?	177
(2) Verletzung von Verfahrensrechten	179
(3) Beteiligungsberechtigung und Klagebefugnis	183
(a) Schutz materieller subjektiver Rechte	186
(b) Klagebefugnis im öffentlichen Interesse	188
(4) Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse zum Verhältnis von Verfahrenseteiligung und Klagebefugnis	200
5. Altruistische Verbandsklagen	201
a) Grundsatz	202
b) Ausnahmetatbestände	204
(1) Prozeßstandschaft altruistischer Verbände?	205
(2) Eigenes Klageinteresse altruistischer Verbände	207
(3) Verfahrensrechtliche Stellung und Klageberugnis	208
6. Ergebnis	210
D. Dritter Teil: Vergleichende Gegenüberstellung	213
E. Vierter Teil: Perspektiven einer Beeinflussung des deutschen Verbandsklagerechts durch das Europäische Gemeinschaftsrecht	221
I. Ein Konzept dezentraler Vollzugskontrolle	221
II. Die direkte modifizierende Beeinflussung des nationalen Verbandsklagerechts durch den Gemeinschaftsgesetzgeber	227
1. Verbraucherschutzrecht	227
2. Umweltrecht	228

III. Die indirekte Beeinflussung des deutschen Verbandsklagerechts	235
1. „Rechte des einzelnen“ und ihre Begründung durch das Gemeinschaftsrecht	238
a) Quellen der „Rechte des einzelnen“	238
b) Rechtsschutz durch mitgliedstaatliche Gerichte	240
c) Invocabilité - Eine Interessentenklage nach französischem Vorbild?	243
2. Konsequenzen für die Verbandsklage	248
3. Überprüfung anhand der Rechtsprechung	251
a) Diskriminierungsverbot des Art. 141 EGV	251
b) Beihilfenrecht	251
c) Recht des öffentlichen Auftragswesens	253
d) Haftung der Mitgliedstaaten	255
e) Umsetzung der Umweltrichtlinien	257
f) Zusammenfassung	261
4. Ergebnis	261
F. Zusammenfassung	263
Literaturverzeichnis	273